

Lebensmittelspende zum Erntedanktag

Die Dankbarkeit als Antwort auf die ungeschuldeten Gaben Gottes stand ganz im Mittelpunkt des heutigen ersten Sonntags im Oktober, der traditionell seit Jahrzehnten als „Erntedanktag“ bekannt ist. Neben dem bereits seit Jahren bekannten Aufruf zu einem besonderen „Dankopfer“ und dem im „Erntelook“ dekorierten Altar mit verschiedensten Feldfrüchten nahm sich die Gemeinde Herten-Westerholt für das Jahr 2009 erstmals etwas Besonderes vor: Als zusätzliche Gabe aus der Dankbarkeit für den Überfluss heraus wurde zu einer Spende für das örtliche Hilfsprojekt der Caritas, einem Laden, in dem Lebensmittel und Verbrauchsgüter des Alltags an Bedürftige abgegeben werden, aufgerufen.

Bereits einige Tage vorher wurde hierfür in der Kirche gesammelt. Und so bot sich am Sonntag ein beeindruckendes Bild, da die Spenden neben dem Altar eine zusätzliche, imposante Kulisse bildeten. Am Montag gegen 11 Uhr soll die Übergabe der Spenden an die Caritas erfolgen. Wir werden darüber noch gesondert berichten.

Im Erntedankgottesdienst selbst, der – auch das ist ein Novum – per Werbeaufstellern und einer Zeitungsanzeige auf der Titelseite ausdrücklich bekannt gemacht wurde, stand naturgemäß ebenfalls der Dank und die Dankbarkeit im Mittelpunkt.

Bezirksevangelist Jörg Jendral arbeitete dies mit vielen Beispielen facettenreich heraus.

Abgerundet wurde der Erntedankgottesdienst mit einer gut ausgewogenen Liedauswahl des Gemeindechores und einem berührenden Instrumentalvortrag mit Querflöte und Klavier.
Am Ende des Gottesdienstes wurde schließlich noch Rüdiger Wintzen, lange Jahre stellvertretender Jugendbetreuer, verabschiedet, da nun andere Aufgaben warten. Dies geschah natürlich mit ... Dank. Die Lücke wurde sofort gefüllt: Christian Karlisch wird ab sofort Priester Frank Beran in der Jugendarbeit unterstützen.

Der Feiertag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen der gesamten Gemeinde in den Räumlichkeiten der Kirche.

4. Oktober 2009

Text: Andreas Hebestreit

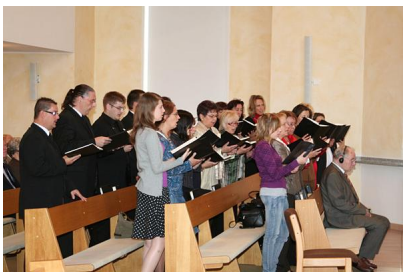
Gott sei Dank



